

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le. mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 11 - 125

Bern, Samstag, 14. Januar 1978
Berne, samedi, 14 janvier 1978

96. Jahrgang
96^e année

N° 11 - 14. 1. 1978

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken - Marques de fabrique et de commerce - Marchi di fabbrica e di commercio 291002-291015.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordonnance concernant des suppléments de prix sur les denrées alimentaires.

Die Lage des Arbeitsmarktes Ende Dezember 1977 - La situation du marché du travail à fin décembre 1977.

Offizieller Besuch des sowjetischen Aussenhandelsministers - Visite officielle du ministre soviétique du commerce extérieur.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (4913¹)

Gemeinschuldner: Poc Engineering AG, Löwenstrasse 3, 8001 Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 29. November 1977.

Erste Gläubigerversammlung: 3. Januar 1978, 14 Uhr, Notariat Zürich (Altstadt), Zimmer 8, Börsengebäude, Talstrasse 25, 8001 Zürich.

Eingabefrist: bis 23. Januar 1978.

8022 Zürich, den 16. Dezember 1977

Konkursamt Zürich (Altstadt):
U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (124²)

Gemeinschuldnerin: Peter Goldschmid & Co. AG, Badenerstrasse 435-437, 8003 Zürich.

Eigentümerin der folgenden Grundstücke:

a) in Eschikofen TG: GZ.-Nr. 516.1, ca 18,10 a Land, Hinterwiesen.
b) im Gemeindebann Zell: Grundbuch Ebl. 341, Kat. Nr. 2281, 1260 m² Garten in Rikon.

Datum der Konkureröffnung: 26. Oktober 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 26. Januar 1978, um 15 Uhr, im Restaurant «Falken», Zurlindenstrasse 85, 8003 Zürich.

Eingabefrist: bis 14. Februar 1978, für Dienstbarkeiten bis 4. Februar 1978.

Antrag des Konkursamtes: Um die Mietlokalitäten möglichst rasch freigegeben zu können, beantragt die Konkursverwaltung den Gläubigern, die beweglichen Sachen (Mobiliar und Warenlager) vorzeitig nach freiem Ermessen möglichst en bloc durch Freihandverkauf oder durch öffentliche Versteigerung zu verwerten. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, so gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 14. Februar 1978 beim unterzeichneten Konkursamt dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Die Gläubiger sind ebenfalls eingeladen, innert der Eingabefrist allfällige Kaufofferten schriftlich einzureichen.

Widerruf der Grossistenklärung

Die von der Gemeinschuldnerin seinerzeit abgegebenen Grossistenklärungen (Nr. 922/177) werden hiermit widerrufen (Art. 14 Abs. 4 WUB).

8036 Zürich, den 9. Januar 1978

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
Spitznagel, Notar

Kt. Zürich

(112)

Gemeinschuldnerin: Dimmeler AG, mit Sitz in Winterthur, Frauenfelderstrasse 40, 8404 Winterthur.

Datum der Konkureröffnung: 27. September 1977.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. Februar 1978.

8401 Winterthur, den 14. Januar 1978

Konkursamt Winterthur-Altstadt
Stadthausstrasse 14, 8401 Winterthur
A. Bhend, Notar
als ordentlicher Stellvertreter des
Konkursamtes Oberwinterthur-Winterthur

Kt. Bern

(126)

Gemeinschuldnerin: Hegi-Gilgen Gerda, Journalistin, Dahlienberg 10, 3097 Liebfeld (lt. H. R. Verlag «Der Kötizer») G. M. Hegi-Gilgen).

Datum der Eröffnung: 6. Dezember 1977.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 2. Februar 1978.

3000 Bern, den 10. Januar 1978

Konkursamt Bern

Kt. Luzern

(140)

Vorläufige Konkurspublikation

Über Koch Harry M., geb. 1926, Kaufmann, Meisenweg 5, in Luzern, ist am 10. Januar 1978, zufolge Insolvenzerklärung der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Die auf 17. Januar 1978, 14.30 Uhr, angesetzte betriebsrechtliche Grundstücksteigerung betreffend die Grundstücke Nr. 1882, 1337, 1983, 2793 und 2940 im Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, findet demzufolge nicht statt.

6000 Luzern, den 14. Januar 1978

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Glarus

(141)

Gemeinschuldnerin: Tell Musical AG, c/o W. Kubli, Postgasse 21, 8750 Glarus.

Datum der Konkureröffnung: 18. November 1977.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Februar 1978.

8750 Glarus, den 14. Januar 1978

Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Thurgau

(111)

Gemeinschuldnerin: Drisag, Druckerei Isler AG, Fischingerstrasse 26, 8370 Sirmach.

Datum der Konkureröffnung: 6. Dezember 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Januar 1978, 9.30 Uhr, im Gasthaus «Engel», 8370 Sirmach.

Eingabefrist: bis 13. Februar 1978. Wert sowie Zinsen und Kosten per 6. Dezember 1977, an das Betreibungsamt Sirmach, 8370 Sirmach.

Im übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatt Nr. 2 vom 13. Januar 1978 verwiesen.

8370 Sirmach, den 6. Januar 1978

Für das Konkursamt Mönchwilten:
Betreibungsamt Sirmach

Ct. Ticino (81) **Kt. Zürich** (144) **Kt. Graubünden** (143)

Fallita: Palazzo City S.A., Locarno.
Data del decreto: 1° dicembre 1977.
Termine per le insinuazioni: 6 febbraio 1978.
N.B.: I crediti notificati al commissario durante la moratoria, devono essere nuovamente insinuati nel fallimento.
Termine per la notifica delle servitù: 23 gennaio 1978.
Beni immobili da realizzare:
In territorio del comune di Locarno:
Part. n° 4893 RFD, ubicazione: via Antonio Ciseri.
Prima adunanza dei creditori: 18 gennaio 1978, alle ore 10.30, presso l'ufficio esecuzione e fallimenti, piazza Fontana Podrazzini 12.
6600 Locarno, il 30 dicembre 1977

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G.F. Cavalli, suppl.uff.

Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die Scimee AG, Wehntalerstrasse 245, 8046 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhausenerstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Januar 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
8050 Zürich, den 11. Januar 1978

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Im Konkurs über Chrima AG, Heizung und Sanitär, Bahnhofstrasse 7550 Scuol, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
7551 Ramosch, den 12. Januar 1978

Konkursamt Unter-Tasna:
P. Mischol

Im summarischen Konkursverfahren der Buchbühl-Immobilien AG., Poststrasse 164, Spreitenbach, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 24. Januar 1978, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 14. Januar 1978

Konkursamt Baden

Ct. de Vaud (125) **Kt. Bern** (132)

Faillie: Distribution 33 S.A., importation et distribution de disques et cassettes, rue du Temple 8, à La Tour-de-Peilz (précédemment à Lausanne).
Date de l'ouverture: 10 janvier 1978.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: jusqu'au 3 février 1978.
1800 Vevey, le 10 janvier 1978

Office des faillites, Vevey

Auflage des Lastenverzeichnisses
Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft **Burkhalter Hans und Burkhalter Rose**, wohnhaft gewesen in 2500 Biel, Grausteinweg 28, 2500 Biel.
Klage auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an, beim Richteramt I, Biel, anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet wird.
Die vorzeitige Auflage erfolgt deshalb, weil die Verwertung als dringlich erscheint und die Erstellung des gesamten Kollokationsplanes noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird.
2500 Biel, den 4. Januar 1978

Konkursamt Biel:
Bregnard

Im summarischen Konkursverfahren der Gyrhalden-Immobilien AG., Poststrasse 164, Spreitenbach, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 24. Januar 1978, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 14. Januar 1978

Konkursamt Baden

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Kt. Zürich (128) **Ct. de Berne** (131)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 24. November 1977 über die Firma Graf Snack AG, Steinstrasse 25, 8003 Zürich, den Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung vom 20. Dezember 1977 jedoch mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 24. Januar 1978 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Bezahlung der nicht gedeckten Verfahrenskosten verpflichtet und einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8036 Zürich, den 10. Januar 1978

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
Spitznagel, Notar

Failli: Leuenberger Daniel, 1945, ci-devant restaurateur, à Court, actuellement domicilié à Tavannes, route du Fuet 1.
Date du dépôt: 14 janvier 1978.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication (art. 250 LP); sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité (art. 32, al. 2 de l'ordonnance du 13 juillet 1911) et l'état des revendications que l'administration de la faillite renonce à contester (art. 49 de l'ordonnance du 13 juillet 1911) sont également déposés. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.
2740 Moutier, le 10 janvier 1978

Office des faillites de Moutier

Kt. St. Gallen (127) **Kt. Bern** (118)

Über Litscher Rudolf, Garage und Landmaschinen, Grüel, Sevelen SG, wurde mit Entscheid vom 21. März 1975 der Konkurs eröffnet, jedoch mit Verfügung vom 23. November 1977 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons St. Gallen vom 16. Januar 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Barvor-schuss von Fr. 10 000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
9470 Buchs, den 10. Januar 1978

Konkursamt Werdenberg
Der a. o. Konkursbeamte: Dr. M. Züst

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe
Gemeinschuldner: Di Marco Francesco, geb. 22. Mai 1945, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Hinterhausstrasse 1C, 3075 Rüfenacht; Geschäft: Seftigenstrasse 23, 3007 Bern.
Anfechtungsfrist: 23. Januar 1978.
3082 Schlosswil, den 5. Januar 1978

Konkursamt Konolfingen

Faillie: Orubi SA, bijouterie Orange, rue Centrale 27, Lausanne.
L'état de collocation est déposé à l'office.
Délai pour intenter action en opposition: 24 janvier 1978 sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
1000 Lausanne, le 14 janvier 1978

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Faillie: Société immobilière Mottalletaz S.A., Montreux.
Date du dépôt: 14 janvier 1978.
Délai pour intenter action en opposition: 24 janvier 1978; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32 al. 2 OF.
La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai.
1820 Montreux, le 10 janvier 1978

Office des faillites de Montreux:
P. Marguet, préposé

Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 294-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (117)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse
Im Konkurs über
H. R. Brönnimann & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in 8134 Adliswil, Albisstrasse 22,
liegen
- der Kollokationsplan,
- das Lastenverzeichnis über die Liegenschaft Kat.-Nr. 5053, Plan 59, Grundbuchblatt Adliswil 372; Wohnhaus usw., 2110 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten,
- das Lastenverzeichnis über das Baurecht Grundbuchblatt Adliswil 2071, an der Liegenschaft Kat.-Nr. 5923, Plan 50, GBBl. 1321, nämlich Baurecht (selbständig und dauernd) für ein Fremdarbeiterunterkunftsgebäude,
den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil, Gotthardstrasse 16a, 8800 Thalwil, und beim unterzeichneten a. a. Konkursverwalter zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und/oder der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Januar 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben.
Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.
Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse rechtskräftig.
Widerruf der Grossistenerklärung:
Die von der Konkursitin abgegebenen Grossistenerklärungen Nr. 878 625 werden hiermit widerrufen (Art. 14 WUB).
8155 Niederhasli, den 4. Januar 1978

Der ausseramtliche Konkursverwalter:
Heinz Zumstein, Rechts- und Steuerpraxis
Nöschikonstrasse 16, 8155 Niederhasli

Kt. Luzern (146)

Im Konkurs über Kyburger Walter, Luzernerstrasse 61, in Kriens, Vertrieb und Unterhalt von Spiel- und Musikautomaten, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
6000 Luzern, den 14. Januar 1978

Konkursamt Luzern-Land

Ct. de Fribourg (142)

Failli: Prin Albert, 1947, maréchal, à 1631 Hauteville.
Délai pour ouvrir action en contestation de l'état de collocation auprès du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: 10 jours dès la publication.
1700 Fribourg, le 11 janvier 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Meuwly

Kt. St. Gallen (145)

Schuldnerin: Ladies-Line, Bucher und Sommerhalder, Kollektivgesellschaft, Buchs.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 26. Januar bis 4. Februar 1978.
Auflageort: Im Büro des Unterzeichneten, Bahnhofstrasse 28, 9470 Buchs, 3. Stock.
9470 Buchs, den 11. Januar 1978

Konkursamt Werdenberg
Der ausseramtliche Konkursbeamte:
Hans Schlegel, Rechtsanwalt

Ct. de Vaud (114)

Failli: Bavaud-Pasquier Louis-Auguste, restaurateur, domicilié rue du D' Gallandat, à 1462 Yvonand.
Date du dépôt: 14 janvier 1978.
Cet état peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours, soit dans un délai expirant le 24 janvier 1978. Sinon, il deviendra exécutoire.
L'inventaire est également déposé.
Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité de certains actifs (art. 32 OOF) et solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission des revendications (art. 47 à 49 OOF). Ces décisions de l'office des faillites deviendront définitives si les créanciers n'agissent pas dans le délai fixé.
1401 Yverdon, le 9 janvier 1978

Le préposé aux faillites:
Dufey

Ct. du Valais (130)

Les états de collocation des faillites indiquées ci-après peuvent être consultés à l'office soussigné.
Les actions en contestation des états de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon chaque état de collocation sera considéré comme accepté.
Faillis:
Edouard Bonvin Sion SA., travaux d'étanchéité, à Sion.
Prod'hom Henri de Charles, rue du Midi 22, à Sion, préc. Restaurant Grand Café, Genève.
Prod'hom Marie-Johanna, épouse de Charles, à Sion, préc. Restaurant Grand Café, Genève.
1950 Sion, le 10 janvier 1978

Office des faillites de Sion:
R. Girard, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Bern (122)

Auflage der prov. Verteilungsliste für nachträglich zugelassene Forderungen in Klasse I und à conto Auszahlung für die Gläubiger in Klasse II

Gemeinschuldnerin: Firma Zent AG., Betrieb einer Eisengiesserei, Kesselschmiede sowie von mech. und elektrotherm. Werkstätten, Zentweg 21, 3072 Ostermündigen BE.

Anfechtungsfrist: 23. Januar 1978.

3000 Bern, den 9. Januar 1978

Konkursamt Bern

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich (135)

Die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses des Jesumann Heinz Carl, geb. 1920, von Zürich, gestorben am 4. Dezember 1967, wohnhaft gewesen Wassberg 836, 8127 Forch-Maur, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Uster vom 3. Januar 1978 als geschlossen erklärt worden.

8610 Uster, den 9. Januar 1978

Konkursamt Uster:
W. Leisch, Notar-Stellvertreter**Kt. Bern** (121)

Gemeinschuldnerin: Robert Meyer Aktiengesellschaft, Aarbergergasse 56, Bern.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 5. Januar 1978.

3000 Bern, den 6. Januar 1978

Konkursamt Bern

Kt. Aargau (120)

Das Konkursverfahren des Kundert Alfred (genannt Fred), Grafik und Werbefotografie, Ennetbaden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 22. Dezember 1977 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 14. Januar 1978

Konkursamt Baden

Kt. Thurgau (134)

Das Konkursverfahren über Haas Dieter, geb. 1940, von Hasle LU, s. Zt. 8572 Berg TG, Schaltanlagen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Weinfelden vom 17. Dezember 1977 als geschlossen erklärt worden.

8572 Berg TG, den 10. Januar 1978

Für das Konkursamt Weinfelden:
Betriebsamt Berg TG**Ct. de Vaud** (119)

Par décision du 9 janvier 1978, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de Mayor Jean-Claude, 1941, gypsière-peintre, de Grandcour, rue de la Madeleine 26, à Vevey.

1800 Vevey, le 9 janvier 1978

Office des faillites de Vevey

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. St. Gallen (133)

Der Konkursrichter des Bezirkes Oberrheinthal hat mit Verfügung vom 10. Januar 1978 die Einstellung der am 1. Juli 1977 nach Art. 193 und 231 SchKG eröffneten Liquidation der Verlassenschaft des Buschor-Noll Johann sel., wohnhaft gewesen in Ruppen-Kornberg, Altstätten SG, verfügt, nachdem sich während der Eingabefrist ein einziger Gläubiger mit einer Forderung meldete und dieser seine Konkurs eingabe wieder zurückgezogen hat.

9450 Altstätten, den 12. Januar 1978

Konkursamt Oberrheinthal

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Basel-Stadt (21)**Grundstück-Versteigerung**

Donnerstag, den 9. Februar 1978, 15 Uhr, werden im Gerichtsgebäude in Basel, Bäumlengasse 3, 1. Stock (Zivilgerichtssaal), die nachgenannten, konkursamtlich zu liquidierenden Liegenschaften des verstorbenen Leuchter-Hirsch Kurt versteigert:

1. Sektion 1 Parzelle 1793¹, haltend 5 a 56,5 m², mit Wohnhäusern Vogesenstrasse 68, 70 + 72/Mülhuserstrasse (Baujahr 1924)Brandschätzung Fr. 1 708 000.—
Amtliche Schätzung Fr. 1 176 000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 18 000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen. Mehrforderung vorbehalten.

2. Sektion 1 Parzelle 1790¹, haltend 2 a 67,5 m², mit Wohnhaus Mülhuserstrasse 99 (Baujahr 1925)Brandschätzung Fr. 517 000.—
Amtliche Schätzung Fr. 375 000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 10 000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen. Mehrforderung vorbehalten.

Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsberichte usw. liegen bei der unterzeichneten, mit der Verwertung beauftragten Behörde vom 26. Januar 1978 an zur Einsicht auf.

4001 Basel, den 14. Januar 1978

Betriebsamt Basel-Stadt
Liegenschaftsverwaltung
Spiegelgasse 1, 4. Stock**Ct. de Vaud** (136)**Vente de terrain à Epalinges**

Mardi 7 mars 1978, à 15 h., à l'Auberge communale de la Croix-Blanche, à Epalinges, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, en bloc et sans aucune garantie, des immeubles appartenant à la masse en faillite de la succession de Huguenin Marcel, à Coppet, à savoir:

Commune d'Epalinges - En Marin

trois parcelles respectivement de 13 090 m², 4478 m² et 2092 m² en nature de pré-champ et 734 m² en nature de bois.

Taxe d'expert et de l'office: fr. 1 019 750.—

Il s'agit de trois parcelles de terrain de forme irrégulière et de déclinivité peu prononcée, dont deux touchent à la route cantonale 601 (Lausanne - Châlet-à-Gobet); la troisième s'étend jusqu'au Flon-Morand.

Selon le plan de zone actuel de la commune d'Epalinges, ces terrains sont classés en zone villa 1, mais sont soumis à certaines restrictions (aménagement du territoire et AFU).

Les conditions de vente et l'état des charges sont à la disposition des intéressés à l'office des faillites, place de la Gare 10, à Lausanne.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état-civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visite sur place les 26 janvier et 16 février 1978, à 14 h. 30 (Rendez-vous des amateurs devant le Restaurant de la Croix-Fédérale, En Marin).

1000 Lausanne, le 9 janvier 1978

Office des faillites:
M. Tavel, préposé**Ct. de Vaud** (4856¹)**Vente d'immeubles - Complexe industriel**

Le jeudi 2 février 1978, à 15 h., à la salle du Tribunal, à Cossonay, l'administration spéciale de la masse en faillite de la société Epurex SA, à Pentha, vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles appartenant à la dite masse en faillite, à savoir:

Commune de Pentha

Lieux dits «Dessous la Rippe» et «En Chavannes», art. n° du 108 / du 964 / du 1244 et du 1247, comprenant:

bâtiment de 1552 m² (24 m de large et 63 m de long) avec atelier (771 m²), magasin (419 m²), dépendances (186 m²) et partie administrative sur deux étages comprenant: 15 bureaux et un laboratoire.

Place de dégagement et de parking.

Citerne de 20 000 lit. - brûleur Cuenod, ainsi qu'une halle de montage ou entrepôt en deux parties (663 et 316 m²)

Année de construction: 1965.

Superficie totale: 9293 m².

Estimation fiscale fr. 1 700 000.—

Assurance incendie (indice 520) fr. 2 732 600.—

Taxe de l'administration spéciale fr. 1 750 000.—

Les bâtiments sont équipés de 3 et 1 ponts roulants, plus chauffages à air chaud, susceptibles d'être vendus de gré à gré après les enchères.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait et plan RF, ainsi que les plans du bâtiment, seront déposés à l'office des faillites de Cossonay, dès le 19 janvier 1978.

Pour visiter, prendre rendez-vous par téléphone au 021 87 11 41. Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Les intéressés devront en plus, s'ils sont domiciliés à l'étranger ou considérés comme tels, se conformer aux dispositions spéciales de la loi Furgler.

1304 Cossonay, le 6 décembre 1977

Administration spéciale de la masse
en faillite de la société Epurex SA:
R. Annen F. Pfeifferlé**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden. Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schwyz (138)**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich)**

Durch Beschluss vom 27. Dezember 1977 hat das Kantonsgericht Schwyz der Firma

Urs Meier & Co, Bauunternehmung, Kantonsstrasse 66, 8807 Freienbach,

eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten, d. h. bis zum 27. April 1978, gewährt.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 27. Dezember 1977, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis 6. Februar 1978 dem unterzeichneten Sachwalter einzureichen unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Montag, den 10. April 1978, 14 Uhr, ins Hotel Schützenhaus, 8853 Lachen SZ, eingeladen mit dem Bemerkten, dass in der Gläubigerversammlung auch die Liquidationsorgane bestellt werden.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8853 Lachen, den 10. Januar 1978

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
H. R. Stählin, Birkenstrasse 14, Lachen SZ**Kt. St. Gallen** (148)

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 10. Januar 1978 der Firma Flexidata A.G., 8733 Eschenbach, eine Nachlassstundung von vier Monaten, d. h. bis 10. Mai 1978, bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. Januar 1978, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bis zum 3. Februar 1978 dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt sind.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (eventuell einen Dividendenvergleich) vor.

Ort und Zeit der Aktenaufgabe und Gläubigerversammlung werden den bekannten Gläubigern auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

8640 Rapperswil, den 11. Januar 1978

Der Sachwalter:
Dr. A. Oswald, Konkursbeamter**Kt. Aargau** (137)

Gemeinschuldnerin (Einzelfirma): U. Brasskei & Co, Friedhofstrasse 15, 5610 Wohlen.

Die erste Gläubigerversammlung der vom Bezirksgericht Bremgarten am 18. August 1977 bewilligten 4monatigen Nachlass-Stundung findet am Donnerstag, den 26. Januar 1978, um 15 Uhr, im Restaurant Horner, in Henschiken, statt.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

5600 Lenzburg, den 10. Januar 1978

Risag GmbH
Verwaltung und Treuhänder
Poststrasse 15, 5600 Lenzburg
Der Sachwalter: K. Riesen**Ct. de Neuchâtel** (149)

Sursis concordataire: Grimm Jean, Jacob-Brandt 63, La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers, fixée initialement au mercredi 18 janvier 1978, à 15 h., à l'Hôtel-de-Ville, de La Chaux-de-Fonds, premier étage, salle du Tribunal, est reportée au mardi 31 janvier 1978, à 15 h., à l'Hôtel-de-Ville, de La Chaux-de-Fonds, premier étage, salle du Tribunal.

Consultation du dossier: les créanciers peuvent consulter le dossier dix jours avant l'assemblée.

2300 La Chaux-de-Fonds, le 11 janvier 1978

Pour le commissaire:
Gérard Bosshart, avocat

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Aargau

(139)

Das Bezirksgericht Bremgarten hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1977 der
Gemeinschaftsliquidation (Einzelfirma): Flesch Herbert, Möbel und Innenausbau, 5610 Wohlten,
die gewährte Nachlass-Stundung vom 8. September 1977 von vier Monaten, einem Gesuch des Sachwalters entsprechend, um zwei weitere Monate, d. h. bis zum 8. März 1978, verlängert.
5600 Lenzburg, den 10. Januar 1978

Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand
Poststrasse 15, 5600 Lenzburg
Der Sachwalter: K. Riesen

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt

(150)

Am Mittwoch, den 1. Februar 1978, 17 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock) über den von der Fa. Freitag AG, Eisengasse 8, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.
Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen. (P 204/77)
4000 Basel, den 11. Januar 1978

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Obwalden

(152)

Im Nachlassvertragsverfahren in Sachen Christen AG, Engelberg, hat die Obergerichtskommission Obwalden als Nachlassbehörde den ihr vorgelegten Nachlassvertrag am 29. Dezember 1977 gerichtlich bestätigt.
Mit dieser Bekanntmachung fallen alle Wirkungen der Stundung dahin.
6060 Sarnen, den 29. Dezember 1977

Obergerichtskommission Obwalden

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

Kt. Ticino

(153)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che con decreto 6 dicembre 1977, intimato il 23 dicembre 1977, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato con abbandono di attivo proposto ai propri creditori dal signor Giuliani Sergio, Lugano.
La delegazione dei creditori è nominata nelle persone dei signori:
Avv. Gianni Bolzani, via Pioda 6, Lugano.
Avv. Renato Guidicelli, via Soave 9, Lugano.
A. Ferrini, Crocifisso di Savosa,
ed a liquidatore è designato il commissario del concordato signor lic. oec. HSG Francesco Pizzagalli, via Bossi 6, Lugano.
6900 Lugano, il 9 gennaio 1978

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. du Valais

(151)

L'état de collocation de la masse concordataire par abandon d'actif Monnet Roger, en liquidation, est déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz, où il peut être consulté.
Délai pour intenter action en contestation de l'état de collocation: dix jours à partir de la présente publication.
1963 Vétroz, le 14 janvier 1978

Le liquidateur:
J. Déléze, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Luzern

(123)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der
Finazur AG in Nachlassliquidation, Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern,
liegen Verteilungsliste, Schlussbericht und Schlussrechnung im Büro der Liquidatoren Bachmann + Co., Morgartenstrasse 6, Luzern, zur Einsichtnahme auf.
Es gelangen 0,316% der Forderungen 5. Klasse zur Auszahlung, nachdem bereits 7% verteilt wurden.
Allfällige Beschwerden gegen die Verteilungsliste sind innert 20 Tagen seit Publikation an den Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt zu richten, andernfalls die Verteilungsliste anerkannt ist und die Auszahlungen erfolgen.
6003 Luzern, den 14. Januar 1978

Die Liquidatoren:
Bachmann + Co., Sachwalter
Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern

Verschiedenes - Divers - Varia**Kt. Aargau**

(154)

Vorzeitiger Liegenschaftsverkauf
Im Konkurs der Ernst Rocchinotti AG, Hoch- und Tiefbau, in Bremgarten, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund der Zustimmung der Gläubiger und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde gemäss Art. 128 Abs. 2 VZG ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.
Es wird angezeigt, dass
GB Bremgarten Nr. 1282
das Stokwerkzeugentum 119/1000 Miteigentum an GB Nr. 1249, mit Sonderrecht an der 4 1/2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Kellerneinheit Nr. 102,
verkauft wird zum Preise von Fr. 135 000.-.
Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung kann das entsprechende Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen, von dieser Bekanntmachung an, angefochten werden, so gelten sie als anerkannt.
Innerhalb der Frist von 10 Tagen haben die Gläubiger Gelegenheit, an die ausseramtliche Konkursverwaltung höhere Angebote zu richten.
4665 Oftringen, den 11. Januar 1978

Ausseramtliche Konkursverwaltung:
Realit AG, Treuhand und Verwaltung,
Winkelstrasse 19, 4665 Oftringen

Ct. de Neuchâtel

(147)

Vente d'un immeuble industriel avec ou sans parc de machines, à Bevaix
L'office des faillites de Boudry NE offre à vendre, de gré à gré, les immeubles dépendant de la masse en faillite de Appiani Oscar, atelier de mécanique, rue du Château 17, à Bevaix, comprenant:
1. un immeuble industriel de 3 étages et 2 appartements en attique, volume SIA de 6671 m³, fabrique et place d'un surface de 1297 m², construction de 1974,
2. un terrain attenant, situé en zone industrielle, de 2023 m²,
3. un parc de machines.
Vente en bloc ou au détail selon les offres, prix de vente à convenir, hypothèques éventuellement à disposition.
Les extraits du registre foncier, l'état des charges, les rapports de l'expert, et une liste des machines, sont à la disposition des intéressés à l'office sousigné.
Les offres écrites et chiffrées peuvent être adressées, sans aucun engagement, à l'office des faillites, 2017 Boudry, jusqu'au 28 février 1978. Les intéressés seront ensuite convoqués pour une vente au plus offrant.
Pour tous renseignements et visites de la fabrique s'adresser à l'office des faillites de Boudry. Téléphone 038 42 19 22.
2017 Boudry, le 11 janvier 1978

Office des faillites de Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Handelsregister**Registre du commerce****Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Zürich - Zurich - Zurigo**

30. Dezember 1977.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma René Schaad AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1969, S. 2115). Die Unterschrift von Robert Wermelinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Marianne Schälchli, von Altkon. in Eglisau, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt nun in der Weise, dass René Schaad, Präsident des Stiftungsrates, und Klara Schaad geborene Oberle, Mitglied des Stiftungsrates, gemeinsam zeichnen, oder dass je einer der Genannten mit Marianne Schälchli zeichnet.

30. Dezember 1977.

Wohlfahrtsfonds der Färberei Schlieren AG, in Schlieren. Stiftung (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Die Unterschriften von Hans E. Lamprecht, Alfred Leonhard Bühler und Heiner Peterhans sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jürg Dreher, von Horgen, in Oberrieden; Dr. Franz Schmid, von Hitzkirch und Luzern, in Zug, und Robert Gujer, von Fehraltorf, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

30. Dezember 1977.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Raffinerie Russikon AG, in Russikon (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1974, S. 2995). Unterschrift von Bruno Fritsche erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Hanselmann, von Wartau, in Uzwil, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1977.

Naturfreunde-Solidaritätsfonds, in Zürich 4. Stiftung (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1641). Die Unterschrift von Walter Lüssi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Aegeter, von Röttenbach im Emmental, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

3. Januar 1978.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Kolb & Co in Zürich 5, in Zürich 5 (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1965). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 12. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Kolb & Co, Zürich 5**. Die Stiftung bezweckt die versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Kolb & Co», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Sie bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall und sonstiger Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Förribuckstrasse 185, in Zürich 5, c/o Kolb & Co.

3. Januar 1978.

Fürsorge-Stiftung der Firma Jakob Aeberli & Sohn, in Zürich 8 (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1975, S. 2381). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 15. 12. 1977 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Fürsorge-Stiftung der Jakob Aeberli Treuhand AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Jakob Aeberli Treuhand AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Zimmergasse 17, Zürich 8, bei der Jakob Aeberli Treuhand AG. Die Unterschrift von Marcel Benz ist erloschen. Es wohnen nun: Jakob Aeberli-Ryf, Präsident des Stiftungsrates, in Mellen, und Jakob Aeberli-Hasler, Mitglied des Stiftungsrates, in Egg ZH.

3. Januar 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Telekurs AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2185). Die Prokuren von Alphons Steiner und Heidi Stuker sind erloschen.

3. Januar 1978.

Pensionskasse der Philips AG Zürich, in Zürich 3. Stiftung (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Die Unterschrift von Eugen Büsser ist erloschen.

4. Januar 1978.

Stiftung Interentwicklung, in Zumikon. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Walikon 12, bei Ursus Schwarz. Datum der Stiftungsurkunde: 12. 10. 1977. Zweck: Aufbau und Betrieb von Lern- und Werksiedlungen, in denen aus einer ökologisch orientierten Grundhaltung heraus land- und forstwirtschaftliche, handwerkliche und wissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeitet und vermittelt werden. Die Stiftung stellt diese Tätigkeit nach Möglichkeit auch in den Dienst einer sinnvollen wirtschaftlichen Entwicklung in weniger industrialisierten Ländern. Die Stiftung kann zu diesem Zwecke insbesondere Grundstücke und Mobilien erwerben, pachten oder mieten, beschränkt dingliche Rechte (einschliesslich Baurechte und Grundpfandrechte) begründen oder erwerben, Grundstücke und Mobilien mit Auflagen im Sinne der Zielsetzung der Stiftung veräussern, verpachten oder vermieten, Lehrkräfte anstellen und vermitteln, Lehrstellen schaffen oder vermitteln, die gewonnenen Erkenntnisse mit allen geeigneten Mitteln weiterverbreiten sowie mit in- und ausländischen Behörden, Organisationen, Forschungs-, Lehr- und Arbeitsstätten zusammenarbeiten. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 5 bis 9 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ursus Schwarz, von Solothurn, in Zumikon, Vorsitzender des Stiftungsrates, mit Werner Fritsch, von Teufenthal, in Luzern, oder mit Joseph Meury, von Reinach BL, in Basel, oder mit Eva Schwarz, von Solothurn, in Zumikon, oder mit Pierre Voyame, von Bassecourt, in Gempfen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Januar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ruess AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Fuchsstrasse 16, in Zürich 9, c/o Ruess AG. Datum der Stiftungsurkunde: 5. 12. 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Ruess AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität und im Falle des Todes für die Angehörigen der Dienstpflichtigen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Reinhard Ruess, von Zürich, in Urdorf, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1978.

Personalfürsorge der Bank Hapotalim (Schweiz) AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1, c/o Bank Hapotalim (Schweiz) AG. Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Bank Hapotalim (Schweiz) AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Simonsohn, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates; Helmut Garcus, deutscher Staatsangehöriger, in Pfäffikon SZ, und Willi Frauenknecht, von Zuzwil SG, in Luzern, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

5. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Rudolf Volland, Ing. AG, in Rümlang. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Ifangstrasse 103, c/o Rudolf Volland, Ing., AG. Datum der Stiftungsurkunde: 2. 12. 1977. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Rudolf Volland, Ing., AG», in Rümlang, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Volland, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Anita Volland-Gantner, von und in Zürich, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Hans-Ulrich Mettler, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Kurt Hottinger, Zürich, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Hans Huber-Strasse 6, c/o K. Hottinger. Datum der Stiftungsurkunde: 25. 11. 1977. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «K. Hottinger», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Hottinger, von Wädenswil, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Hans Huber, von Hirzel, in Horgen, und Werner Preisig, von Schwellbrunn, in Rüschlikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Januar 1978.

Personalfürsorge der Inforex AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 694, in Zürich 9, c/o Inforex AG. Datum der Stiftungsurkunde: 1. 12. 1977. Zweck: Vorsorge zugunsten der mit der Stifterfirma «Inforex AG», in Zürich, im Vertragsverhältnis stehenden Arbeitnehmer sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Claude A. Ernst, von Genf und Kolliken, in Geroldswil, Präsident des Stiftungsrates, mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, nämlich Herbert Schweizer, von und in Rafz, Vizepräsident; Yvonne Zehnder, von Kolliken, in Kileberg ZH, Protokollführerin; Anton Hobli, von Walenstadt, in Oetwil an der Limmat, und Robert Wildi, von Schafisheim, in Bergdietikon.

6. Januar 1978.

Gemeinschaftsstiftung VZR, in Zürich 1 (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 455). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 9. 12. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Vorsorge** Stiftung VZR. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Tod und Invalidität für die im Kanton Zürich niedergelassenen und praktizierenden Mitglieder des Vereins Zürcherischer Rechtsanwälte, für deren Arbeitnehmer sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch den Betrieb einer reglementarischen Sparkasse, die den Arbeitnehmern im Falle von Alter und Invalidität, deren Hinterbliebenen im Falle des Todes des Arbeitnehmers Leistungen erbringt, eine Kollektivversicherung mit reglementarischen Leistungen für die angeschlossenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Falle von Alter und Invalidität sowie im Falle des Todes für deren Hinterbliebene. Soweit die Stiftung über freie, nicht durch die reglementarischen Leistungen gebundene Mittel verfügt, kann der Stiftungsrat nach freiem Ermessen und ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht, Leistungen zur Behebung oder Milderung unverschuldeter Notlagen von Arbeitnehmern sowie von deren nächsten Hinterbliebenen ausrichten. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern.

6. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Fritz Diggelmann AG Cliché- und Offsetproduktionsanstalt, Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1967, S. 2508). Die Unterschrift von Willy Speerli ist erloschen. Rosa Diggelmann-Opplinger, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Herzog, von Zürich und Langenthal, in Schlieren, und Adolf Brändle, von Mosnang und Schlieren, in Schlieren, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Januar 1978.

Fürsorgefonds der Slavenburg's Bank (Schweiz) AG, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4096). Adresse der Stiftung: Mühlebachstrasse 25, in Zürich 8, c/o Slavenburg's Bank (Schweiz) AG.

9. Januar 1978.

«M.O.B.» **Gemeinschaftsstiftung für Personalfürsorge**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1971, S. 2640). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 13. 12. 1977 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: «M.O.B.» **Gemeinschaftsstiftung für Personalfürsorge** in Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Förderung und Unterstützung der Personalfürsorge für kleine Firmen, für die sich die Errichtung einer eigenen Stiftung nicht lohnt oder die sich die Umtriebe, die eine eigene Stiftung mit sich bringt, ersparen möchten; versicherungsmässige Vorsorge für das Alter, bei Invalidität oder Tod zugunsten der Mitarbeiter und Arbeitgeber (einschliesslich Selbständigwerbender) sowie deren Angehörige, von Firmen mit Sitz oder Betriebsstätten in der Schweiz.

9. Januar 1978.

Wohlfahrtsfonds der Firma Keller & Cie Aktiengesellschaft Pfungen, in Pfungen. Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1959, S. 2591). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 21. 10. 1977 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Wohlfahrtsfonds Keller Ziegeleien**. Die Firma der Gesellschaft, von welcher Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun: «Keller AG Ziegeleien». Die Unterschriften von Franz Keller-Spörri und Karl Bollier sind erloschen. Peter Keller führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Kassier, sondern nun als Vorsitzen-

der der Stiftungskommission. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Frei, von Auenstein, in Schlatt bei Diessenhofen, Kassier der Stiftungskommission, und Hans Wildberger, von Neunkirch, in Pfungen, Mitglied der Stiftungskommission.

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Herm. Meier & Wilh. Wirz, dipl. Ingenieure ETH, in Zürich 6 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 12. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge** der Firma **Meier & Wirz AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Meier & Wirz AG». Adresse der Stiftung: Obstgartenstrasse 19, in Zürich 6, c/o Meier & Wirz AG.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

6. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Kohler & Co AG, in Wynau (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1977, S. 4026). Der Stiftungsrat Rudolf Wegmüller, von Arni bei Biglen, in Aarwangen, zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

31. Dezember 1977.

Personalfürsorge Georges Thormann & Julius Nussli, Architekten SIA, in Bern (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. September 1977, genehmigt am 8. Dezember 1977 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge** Thormann & Nussli Architekten SIA AG.

6. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Ato-Organisation AG Bern, in Bern (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2699). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Oktober 1977, genehmigt am 2. November 1977 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 8. Dezember 1977 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorge** der Firma **Ato Datenservice AG**, Bern.

Bureau Erlach

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Heimschule Schössli Ins, in Ins. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. 9. 1977 eine Stiftung in Ins. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen für die Arbeitnehmer der Heimschule Schössli Ins oder für Hinterbliebene im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod. Sie kann für die Ausbildung der Kinder der Arbeitnehmer und für soziale Einrichtungen zugunsten des Personals der Schule in Anspruch genommen werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, der aus mindestens 3 Mitgliedern besteht. Mindestens 1 Mitglied ist aus dem Kreis der begünstigten Arbeitnehmer zu wählen. Ulrich Seiler-Schumacher, von Leimiswil, in Ins, ist Präsident; Ruth Buchmann, von Hinwil, in Ins, und Hans Baumann, von Basel-Stadt, in Ins, sind beide Mitglieder und begünstigte Arbeitnehmer. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Heimschule Schössli Ins 3232 Ins.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Bierl Pumpenbau AG, in Münsingen (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 507). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Robert Vogt, von Bürglen TG, in Münsingen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a.d.A.

Berichtigung.

Personalfürsorge der W. Moser-Ingold & Co., in Thöringen (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3799). Der Name der Stiftung wurde im SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3799, irrtümlich unvollständig publiziert.

3. Januar 1978.

Fürsorge der Firma Ernst Ingold & Co AG, in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2263). Ernst Ingold-Ingold ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Hans Ingold-Ingold, von und in Herzogenbuchsee. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

5. Januar 1978.

Albert Aebi-Fonds Wohlfahrtsstiftung der Fa. Frigorex AG, für Kälte und Klima, in Luzern (SHAB Nr. 113 vom 15. 5. 1976, S. 1393). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates/Stiftungsvorstandes vom 2. Januar 1977, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 23. Dezember 1977, wurde das Stiftungsstatut total revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Albert-Aebi-Fonds Wohlfahrtsstiftung** der Firma **Frigorex AG** für Kälte und Klima, Luzern. Neue Zweckumschreibung: Fürsorge massnahmen jeglicher Art zugunsten der Arbeitnehmer der Frigorex AG und deren Tochterfirmen, insbesondere die Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenenfürsorge. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Armin Thüng ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Tribschenstrasse 61, bei der Stifterfirma.

6. Januar 1978.

Pensionsfond der Firma Lang & Cie, Reiden, in Reiden (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039)

Personalausbildungsfond der Firma Lang & Cie., Reiden, in Reiden (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039)

Gottlieb Wälti, Max Schneeberger und Reinhold Kramer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

30. Dezember 1977.

Zodiac-Stiftung, in Kerns. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma Zodiac Communications AG sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweit unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Es sind dies: Walter Röhlin, von und in Kerns, Präsident; Dr. Guido M. Renggli, von Entlebuch LU, in Risch, Mitglied, und Marcel A. Gobalet, von Châteaux-d'Oex, in Staufen AG, Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Sand.

Zug - Zoug - Zugo

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Pavatex AG, in Cham. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1977 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von besonderer Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und der affilierten Firmen sowie ihren Angehörigen und Hinterbliebenen, als auch Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Gustav E. Grisard, von Basel, Riehen und Villeret, in Riehen, Präsident mit Einzelunterschrift; Peter J. Frigo, von Zug, in Steinhausen, und Rolf Deegen, von und in Oberwil BL, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Registrasse 8, c/o Pavatex AG, 6330 Cham.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

30. Dezember 1977.

Personalfürsorge der Firma Merz & Co. Baugeschäft, in Olten (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1976, S. 1310). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Jakob Merz ist erloschen. Vizepräsident Kurt Merz, nun in Wetzikon, ist jetzt Präsident des Stiftungsrates und zeichnet weiterhin einzeln. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Adele Merz-Rosch, von Olten und Herisau, in Olten, Vizepräsidentin, und Karl Strub, von Hauenstein-Iffenthal, in Wangen bei Olten, Protokollführer. Neues Domizil: Studerweg 6, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

2. Januar 1978.

Sparkasse Basel, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1525). Prokura zu zweien neu: Hellmuth Vogt, von Allschwil, in Basel.

2. Januar 1978.

Fürsorge der Pewa AG, in Basel (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 507). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 12. 1977 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. Januar 1978.

Robert Bauer-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 3). Unterschrift Rudolf Riggensch, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Niklaus Merz, von Basel, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied.

5. Januar 1978.

Personalfürsorge des Architekturbüros Oskar Ley, Basel, in Basel (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 57). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

6. Januar 1978.

Karl Hoffmann Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1361). Domizil nun: Rittergasse 25, bei La Roche & Co. Unterschrift Dr. Peter Ronus, Kuratoriumsprotokollführer, erloschen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

4. Januar 1978.

Stiftung zu Gunsten der Mitarbeiter der Fabrik Widnau der Viscosuisse AG, in Widnau (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1400). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Hans Rutz und Dr. Otto Schwander sind erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hans Frieder Leuenberger, von Melchnau, in Widnau.

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma A. Ziltener, in Rorschach-herberg (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1976, S. 2475). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. November 1977 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «A. Ziltener AG Schreinerei für Laden- und Innenausbau»; der Name der Stiftung: **Personalfürsorge** der Firma **A. Ziltener AG Schreinerei für Laden- und Innenausbau**.

9. Januar 1978.

Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Eugen Steinmann AG, in St. Gallen. Stiftung (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1970, S. 635). Die Unterschrift von Christian Rusch, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Peter Rusch, von Wartau, in Küsnacht; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Karl Strotz AG, Regen- und Garsenschirm-Fabrik, Uznach, in Uznach (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1976, S. 3011). Die Unterschrift von Josef Mazenauer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Walter Zünd-Graf, von Balgach, in Uznach.

9. Januar 1978.

Personalfürsorge der Firma Karl Stürm & Co. A.-G., Rorschach, in Rorschach. Stiftung (SHAB Nr. 255 vom 30. 10. 1976, S. 3095). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Herbert Merz, von Widnau, in Goldach; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Graubünden - Grisons - Grigioni

9. Januar 1978.

Zahnärztlicher Fortbildungskongress Davos, in Davos. Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 740). Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Reto Mengiardi, von Ardez, in Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

3. Januar 1978.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Elektro-Suter AG Muen, in M u e n (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 567). Neue Stiftungsurkunde vom 19. 3. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 12. 1977. Neuer Name: Personalfürsorgestiftung der Elektro Lüscher & Zanetti AG.

5. Januar 1978.

Pensionskasse der Sprecher & Schuh AG, in A a r a u, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3879). Neue Stiftungsurkunde vom 5./6. 5. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 12. 1977. Zweck nun: Fürsorge für die im dauernden Dienst der Stifterin und ihrer Tochtergesellschaften «Sprecher & Schuh Verkauf AG» und «Inundation AG» stehenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod. Unterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Stifterin neu: Willy Weber, von Uster, in Buchs AG, Geschäftsführer (Nichtmitglied).

9. Januar 1978.

Personalfürsorgefonds der Firma Erwin Haeny AG, Aarau, in A a r a u, Stiftung (SHAB Nr. 92 vom 20. 4. 1957, S. 1067). Unterschrift Otto Zobrist, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Rohrer, von Schupfart, in Buchs AG, Stiftungsratsmitglied.

9. Januar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schoop & Co AG, in B a d e n (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Unterschrift Walter Reber, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

30. Dezember 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Lienhard Stahlbau, in E r l e n (SHAB Nr. 105 vom 6. 5. 1961, S. 1301). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 20. Oktober 1977 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Lienhard AG. Alfred Lienhard, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, und Albert Schönenberger, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Jakob Mühlemann, von Alchenstorf, in Erlen, als Präsident mit Einzelunterschrift; Fritz Eter, von Birwinken, in Erlen, und Emil Huber, von Engshofen, in Erlen, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1977.

Wohlfahrtsfonds der Vigogne-Spinnerei Pfyng A.G., in P f y n (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3420). Rolf Habesreuter, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Januar 1978.

Fürsorgefonds der Bürgergemeinde Bischofszell, in B i s c h o f s z e l l (SHAB Nr. 89 vom 11. 4. 1965, S. 1207). Jacques Etter, Präsident; Dr. Josef Thür, Vizepräsident; Rudolf Weber und Walter Etter, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Alois Popp-Studer, bisher Mitglied, ist nun Präsident. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Emil Gartner, von Bischofszell, als Vizepräsident; Bernhard Kreis, von Ermatingen, und Bernhard Rüh, von Buch SH, als Mitglieder, alle in Bischofszell. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied. jetziges Domizil: Sulgerstrasse 35, 9220 Bischofszell, beim Präsidenten.

4. Januar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Victor Traber, in A m r i s w i l (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1966, S. 1318). Die Stiftungsurkunde wurde mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 14. Dezember 1977 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Victor Traber AG. jetziger Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Max Köfer, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Josef Kaiser, von Gams, in Kronbühl.

9. Januar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Becker & Co. Kerzenfabrik, in D i e s s e n h o f e n (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2869). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 2. August 1977 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma J. Becker & Co. AG, Kerzenfabrik, Diessenhofen. jetziges Domizil: bei der Stifterfirma, Hintergasse, 8253 Diessenhofen.

9. Januar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sommer AG, in F r a u e n f e l d (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1977, S. 3166). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 16. Dezember 1977 geändert worden. jetziger Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie an ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen: An den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität oder unverschuldeter Notlage. Im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

9. Januar 1978.

Dora Gubler-Stiftung, in W e i n f e l d e n (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3099). Max Rutishauser, Mitglied und Aktuar, und Heinz Oberholzer, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Bachofner, von Wetzikon, in Frauenfeld, und Thomas Pallmann, von und in Frauenfeld, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Alfred Diethelm, bisher Mitglied, ist nun Aktuar; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

3. gennaio 1978.

Fondazione Ospedale-Ricovero San Donato Intragna, in I n t r a g n a, raccoglie ed assiste i bisognosi poveri, ecc., fondazione (FUSC del 20. 6. 1970, n° 141, p. 1424). Carlo Zanda, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione; la sua firma è cancellata. Nuovo vice-presidente è nominato Dante Monotti, da ed in Cavigliano, con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

6. janvier 1978.

Fondation de prévoyance de l'Entreprise d'Electricité Deriaz, à S a i n t e - C r o i x, à S t e - C r o i x. Nouvelle fondation. Statut du 13 décembre 1977. But: prévoyance en faveur des employés et ouvriers, respectivement leur famille, de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. Conseil de 3 membres: Daniel Deriaz, de Baulmes, à Ste-Croix, président; André Cruchaud, de Fontaines VD, à Ste-Croix, vice-président; Jean-Jacques Bovet, de Lutry, Puidoux, à Ste-Croix, secrétaire. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des deux autres membres du conseil. Adresse: rue des Rasses 48, c/o Daniel Deriaz.

6. janvier 1978.

Crèche de Grandson, à G r a n d s o n (FOSC du 12. 2. 1977, p. 480). La secrétaire Françoise Girod ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Nouvelle secrétaire. Anne-Marie Bloesch, de Mörigen BE, à Grandson, qui engage la fondation par sa signature collective avec le président.

Bureau de Lausanne

30 décembre 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de M. Marc Rivier, à L a u s a n n e, précédemment à S a i n t - P r e x (FOSC du 3. 2. 1968, p. 241). Siège transféré à L a u s a n n e. Statut originaux du 7 novembre 1967 modifiés en conséquence le 15 décembre 1977 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de S.G.I.P. S.A. à Lausanne. Nouveau but: aider les membres du personnel stable de S.G.I.P. S.A., ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de: retraite, chômage, charges de famille, invalidité, accidents, maladie et décès. Conseil: 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Marc Rivier, président; Jean-Marc Rivier, tous deux de Lausanne, Aubonne et Genève, à Saint-Prex, et Denise Graf (inscrite), actuellement, par suite de modification d'état civil, Denise Bruschi, de Grub AR, à Lausanne. Adresse: rue du Maupas 34 (chez S.G.I.P. S.A.).

4. janvier 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Ernest Weber, électricien, à L a u s a n n e, fondation (FOSC du 6. 4. 1963, p. 1005). La signature d'Ernest Weber est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle du membre du conseil Maurice Amaudruz, du Mont-sur-Lausanne, à Corcelles-le-Jorat.

4. janvier 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Marcel Schneider S.A., à L a u s a n n e, fondation (FOSC du 10. 9. 1977, p. 2956). La signature de Claude Borgeaud est éteinte. La fondation est également engagée par le membre du conseil Georges Mauron, de Villarod, à Renens VD, qui signe collectivement à deux avec le président.

9. janvier 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Clinique de Mont-Choisi S.A., à L a u s a n n e, fondation (FOSC du 18. 1. 1975, p. 141). La signature de Marcel Dubouché, Victor Isch et Charly Dernevald est radiée. Marianne Herzog (vice-présidente inscrite) est nommée présidente et signe désormais individuellement; ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. Lisette Stalder (membre du conseil inscrite) est nommée vice-présidente et continue à signer collectivement à deux. La fondation est également engagée par les membres du conseil Gabrielle Durand, d'Ollon, à Lausanne, secrétaire, et Idelette Rod, de Ropraz, Corcelles-le-Jorat et Mézières VD, à Lausanne.

Bureau de Morges

22 décembre 1977.

Fondation de prévoyance en faveur des fondés de pouvoir et mandataires commerciaux de «Sapala», société anonyme des plieuses automatiques, à E c u b l e n s (FOSC du 25. 9. 1976, p. 2737). Le président du conseil de fondation, Jules Muggler, est décédé; sa signature est radiée. Le conseil de fondation se compose actuellement de: Bernard Ischy (inscrit comme vice-président) devient président; Marcel Rochat (inscrit comme secrétaire) devient vice-président; Claude Besançon, de Ballaigues, à Bussy-près-Lausanne, secrétaire (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau de Nyon

3. janvier 1978.

Dart Fondation du personnel (Dart Personalfürsorgestiftung), à N y o n (FOSC du 16. 10. 1976, p. 2932). Franz Klarer, d'Appenzell, à Genolier, est nouveau vice-président avec signature collective à deux en remplacement de Michel Antoine Roulin, vice-président démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Orbe

3. janvier 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du Personnel d'Alvazzi S.A. et Ateliers de constructions métalliques Alvazzi S.A. et leurs succursales, à O r b e (FOSC du 11. 9. 1971, n° 212, p. 2233). Selon décision du 29 décembre 1977 du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, cette autorité a pris acte que la fondation s'intitule désormais Fonds de prévoyance en faveur du Personnel d'Alvazzi S.A. et Orbatex S.A. et leurs succursales. Acte de fondation signé en date du 1^{er} janvier 1978.

Bureau de Vevey

9. janvier 1978.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Hôtel Suisse et Majestic Montreux, à M o n t r e u x (FOSC du 27. 9. 1975, p. 2620). Radiation de la signature du membre Roland Agus démissionnaire. Hannelore Neff, d'Allemagne fédérale, à Montreux, est membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

3. janvier 1978.

Fondation de prévoyance de la maison Schweingruber SA, aux G e n e v e y s - s u r - C o f f r a n e (FOSC du 15. 2. 1975, n° 38, p. 421). Jean-Bernard Pillard, de Fribourg, à Coffrane, a été nommé secrétaire et signera collectivement à deux avec le président, en remplacement de Francis Meyer, secrétaire démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9. janvier 1978.

Fondation culturelle Portescap, à L a C h a u x - d e - F o n d s (FOSC du 10. 5. 1975, n° 107, p. 1271). Erich Jucker, de Zurich, à La Chaux-de-Fonds, et Jean-Blaise Grize, de Villars-Burquin, à Colombier NE, sont membres du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

9. janvier 1978.

La Paix du Soir, à L a C h a u x - d e - F o n d s (FOSC du 31. 1. 1976, n° 25, p. 297). Les signatures de Georges Schneider et de Marianne Bornicchia sont radiées. Photini Droz, de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, à La Chaux-de-Fonds, est nommée membre avec signature collective à deux avec le président.

Bureau de Locle

6. janvier 1978.

Fonds Ducommun-Nardin, au L o c l e, fondation (FOSC du 27. 11. 1976, n° 280, p. 3409). La signature de Mireille Strasser, présidente, est radiée. Maurice Sausser, de Sigriswil, au Locle, est nommé président, avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

9. janvier 1978.

Fondation d'Entraide Delachaux et Niestlé S.A., à N e u c h â t e l (FOSC du 3. 1. 1976, n° 1, p. 4). Les signatures d'Adolphe-Gustave Niestlé, président; Georgette-Sophie Delapierre, secrétaire, et Samuel Dauwalder, membre, sont radiées. Paul Delachaux, jusqu'ici membre, devient secrétaire-caissier; il continue à signer collectivement à deux. Georges Pius Thalmann, de Hasle LU, à Cheseaux-Noréaz VD, est nommé président, avec signature collective à deux. David Perret, du Locle, à Corcelles-le-Jorat; Michel Mayland, de Rances-sur-Orbe, à Neuchâtel, et Fernand Jenni, de Homberg, à Neuchâtel, sont nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux.

9. janvier 1978.

Fondation en faveur de la Société helvétique de Bienfaisance de Paris, à N e u c h â t e l (FOSC du 16. 9. 1966, n° 217, p. 2927). Suivant décision de la fondation du 22. 6. 1976, approuvée par arrêté du Département fédéral de l'intérieur du 9. 2. 1977, le comité est dorénavant formé de trois membres au moins. Les statuts, adoptés dans une nouvelle teneur, ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Les signatures de Hermann Matthey, président; Jean-Pierre Courvoisier, secrétaire; Ernest Jorin, Jacques Landolt, René Carbonnier, Alain Berthoud et Ernest Biéri, tous membres du comité, sont radiées. Marc-Edouard Landolt, d'Aarau, à Pully, est nommé président; Jean Carbonnier, de et à Neuchâtel, secrétaire; Alfred Devolz, de Villars-le-Terroir VD, à Vevey, et Daniel Steinfels, de Zurich, à Neuilly-sur-Seine (F), membres, tous avec signature collective à deux.

Genève - Genève - Ginevra

29. décembre 1977.

Caisse de pension en faveur du personnel de la maison Avia Distribution SA, à L a n c y, fondation (FOSC du 13. 3. 1976, p. 712). Les pouvoirs de Georges Minotti sont radiés. Hans-Ruedi Christen, membre du conseil, nommé secrétaire, signe désormais collectivement à deux. Ernst Himmel, de Zurich, à Uitikon, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

29. décembre 1977.

Fondation de Mr & Mme David Butin-Ponson-Robert, à G e n è v e, à G e n è v e (FOSC du 17. 12. 1977, p. 4027). Nouvelle adresse: 92, rue du Rhône, chez René Tchérax et Jacques Fulpius, notaires.

29. décembre 1977.

Fondation Doret (Genève), à G e n è v e (FOSC du 8. 10. 1977, p. 3227). Nouvelle adresse: 1-3, rue de Chantepoulet, chez Claire-Anne Branschoss.

29. décembre 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Du Pont de Nemours International SA, à C a r o u g e (FOSC du 25. 9. 1976, p. 2737). Les pouvoirs d'André-César Roessli et Hans Blocher sont radiés. Huguené Nafziger, de et à Genève, et Tristan de Rohr, de Kestenholz, à Genève, membres du conseil, signent collectivement à deux.

29. décembre 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Kleinwort, Benson (Geneva) SA, à G e n è v e (FOSC du 17. 9. 1977, p. 3026). Les pouvoirs de Michael Devas sont radiés. Marthe Azzeletti, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

29. décembre 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Messieurs Lombard, Odier & Cie et des sociétés affiliées, à G e n è v e, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 14. 12. 1977. But: prémunir les associés et les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 5 membres au moins. Signature: collective à deux de Jean-François Chaponnière, de Genève, à Chêne-Bougeries, président, ou Marcel Odier, de Genève, à Coligny, avec Gérard Ferrero, de Carouge, à Genève, vice-président, ou Jacqueline Huber, de et à Genève, ou Jean B. Thomet, de La Roche, à Onex, tous membres du conseil. Adresse: 11, rue de la Corratierie, chez Lombard, Odier & Cie.

29. décembre 1977.

Fondation des terrains et de la maison scouts, à G e n è v e (FOSC du 18. 12. 1965, p. 3963). Nouvelle adresse: 5, rue du Pré-Jérôme, chez Association genevoise des Eclairiers suisses.

29. décembre 1977.

Fondation de prévoyance du personnel de la Société technique de climatisation et ventilation Clivent SA, à L a n c y (FOSC du 19. 10. 1974, p. 2792). Les pouvoirs de Romano Fantin et Jeannine Lechaire sont radiés. Paul Gavel, de Vernier, à Onex, secrétaire, et Bruno Buser, de Vernier, à Avully, tous deux membres du conseil, signent, chacun d'eux, collectivement avec Gérard Canni, président.

29. décembre 1977.

Fondation Evangélique Mon Rocher, à G e n è v e (FOSC du 13. 5. 1972, p. 1226). Les pouvoirs de Jean Favarger sont radiés. Etienne Bourgeois, de Ballaigues, à Choulex, membre est président du conseil de direction, signe collectivement à deux. Nouvelle adresse: 3, rue Toepffer, chez Necker et Christ, notaires.

6. janvier 1978.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Air Maintenance SA et des sociétés affiliées, à M e y r i n (FOSC du 3. 9. 1977, p. 2879). Acte de fondation modifié le 22. 12. 1977. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Transair (Suisse) SA et des sociétés affiliées. Adresse: Aéroport de Genève-Cointrin, chez Transair (Suisse) SA.

Marken Marques Marchi

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

291002. Hinterlegungsdatum: 22. September 1977, 10 Uhr.
Hans Kapp, Birsweg 16, Dornach (Solothurn). - Fabrikation und Handel.

Einlegesohlen, Leibbinden, Fussbänder und Textilien für therapeutische Zwecke. (Int. Kl. 10)



291003. Hinterlegungsdatum: 2. September 1977, 16 Uhr.
S. B. Schlesinger & Co. Limited, Colonial Buildings, 59-61, Hatton Garden, London E.C. 1 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 166451. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juli 1977 an.

Uhren, Uhrgehäuse, Schmuck. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 6072.

291004. Hinterlegungsdatum: 14. September 1977, 17 Uhr.
Jacques Beglinger-Standl, Mollis (Glarus). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 167784. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September 1977 an.

Heilmittel gegen Arterienverkalkung, hergestellt mit Früchten und Kräutern. (Int. Kl. 5)



291005. Hinterlegungsdatum: 15. September 1977, 19 Uhr.
Sphinxwerke Müller & Cie AG, Werkhofstrasse 25, Solothurn. - Fabrikation und Handel.

Bohrer, Hartmetallwerkzeuge, Schrauben, Muttern, Unterlagsschrauben, Achsen, Nieten, Räder, Wellen, Büchsen und Stifte. (Int. Kl. 6, 7, 8)



SPHINX

291006. Date de dépôt: 15 septembre 1977, 17 h.
EROPLASTIC Ludwig Rodenhäuser Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft, Ober-Ramstädter-Strasse 44, Mühlthal 1 (République fédérale d'Allemagne). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque n° 167777. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 septembre 1977.

Mines graphite et de coulcour, crayons graphite et de couleurs, porte-plumes, craies dans le bois ou sans le bois, porte-mines à rotation et pour artistes, règles, mètres, gomme à effacer, fusain à dessiner, triangles, ustensiles de bureau, pour écrire, dessiner et peindre de toutes sortes, ainsi que matériel d'enseignement de toutes sortes, crayons et mines à copier, porte-plumes à réservoir, encres et encres de Chine de toutes sortes. (Cl. int. 9, 16)

EROS

291007. Hinterlegungsdatum: 23. September 1977, 9 Uhr.
Food Engineering - Oskar Kunz AG, Wallikerstrasse 81, Pfäffikon (Zürich). - Fabrikation und Handel.

Frischkräuterkomposition. (Int. Kl. 29, 30, 31)

MILERB

Die Marke wird rot ausgeführt.

291008. Date de dépôt: 27 septembre 1977, 18 h.
Sony Overseas S.A., Baarenstrasse 59, Zoug. - Fabrication et commerce.

Appareils d'enregistrement et de reproduction de bandes vidéo, bandes vidéo, cassettes à bandes, récepteurs de télévision pour contrôle, caméras de télévision et parties des appareils susmentionnés. (Cl. int. 9)



291009. Hinterlegungsdatum: 29. September 1977, 17 Uhr.
Roberts Laboratories (Bolton) Limited, Burnden Road, Bolton (Lancashire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate und Konfiseriewaren mit medizinischen Zusätzen. (Int. Kl. 5)



291010. Hinterlegungsdatum: 21. September 1977, 18 Uhr.
M. Schaefer AG (M. Schaefer S.A.) (M. Schaefer Ltd.), Quellweg 4-6, Wabern (Bern). - Fabrikation und Handel.

Spülgeräte für die Verwendung in der Chirurgie. (Int. Kl. 10)

schaerer-matic

291011. Hinterlegungsdatum: 23. September 1977, 17 Uhr.
VEB Werkzeugmaschinenkombinat «7. Oktober» Berlin, Gehringstrasse 39, Berlin-Weissensee (Deutsche Demokratische Republik). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 167402. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. September 1977 an.

Ventilkegelschleifmaschinen, Planschleifmaschinen, Körnerspitzen-schleifmaschinen, Zentrierbohrungsschleifmaschinen, Laufbahnen-schleifmaschinen, Bordinnenschleifmaschinen, Bordaussen-schleifmaschinen, Tonnenlageraussenschleifmaschinen, Aussen-schleifmaschinen für Kurbelwellen und normale Wellen, Rundschieleifmaschinen (Aussenrund- und Universal-Rundschieleifmaschinen), Universal-Werkzeugschleifmaschinen, Kurbelwellen-schleifmaschinen, Nockenwellenschleifmaschinen und Keilwellen-schleifmaschinen. (Int. Kl. 7)



291012. Date de dépôt: 27 septembre 1977, 16 h.
V. L. Smithers A/S, Ganløse, Måløv (Danemark). - Fabrication et commerce.

Mousse de polyuréthane absorbante pour l'horticulture destinée notamment à être utilisée dans des pépinières. (Cl. int. 17)

oasis Horti
FLORAL PRODUCTS culture

291013. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1977, 9 Uhr.
Spinnerei und Weberei Gygli AG, Kolleremühle, Zug. - Fabrikation und Handel.

Perforierte Bänder aus Textil- oder synthetischen Materialien für die Textil- und Bekleidungsindustrie und für Nährarbeiten. (Int. Kl. 26)



291014. Hinterlegungsdatum: 29. September 1977, 18 Uhr.
Coop Schweiz, Thiersteinallee 14, Basel. - Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land- und gartenwirtschaftliche Zwecke; natürliche und künstliche Düngemittel; Feuerlöschmittel, Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; chemische Produkte zur Konservierung von Nahrungsmitteln; Klebstoffe für industrielle Zwecke; photographische Filme, Farben, Lacke und Firnisse; Rostschutz- und Holzkonservierungsmittel; Beizen, Wasch- und Bleichmittel, Putz-, Polier-, Fettentfernungsmittel und andere chemisch-technische Produkte; Schleifmittel; Seifen, Parfümerien, kosmetische Produkte, einschliesslich Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasch- und -pflegemittel, Zahnputzmittel, Zahnbürsten, Technische Öle und Fette; Schmiermittel; Brennstoffe, einschliesslich Motortreibstoffe, Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichter, Nachlichter, Dochte, Pharmazeutische und hygienische Präparate und Artikel; diätetische Nahrungsmittel; Pflaster und Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. Glocken, Ketten, Kabel und Metalldrähte; Schlosserwaren; Kassetten; Nägel und Schrauben, Handwerkszeuge und -instrumente; Messerschmiedwaren; Gabeln und Löffel. Elektrische Mess- und Kontrollapparate und -instrumente; elektrische Haushaltsmaschinen, -apparate und -instrumente; photographische, kinematographische und optische Apparate und Instrumente; Wage- und Unterrichtsapparate; Rechenmaschinen und Registrierkassen; Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Tonbänder, Schallplatten; Feuerlöscher, Beleuchtungskörper, Heiz-, Dampferzeugungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Lüftungs- sowie sanitäre Apparate und Geräte; elektrisches Installationsmaterial, Fahrzeuge, Uhren und Bijouteriewaren, Musikinstrumente, Papier und Papierwaren; Papp; Drucksachen, Zeitungen und Zeitschriften. Bücher; Buchbinderartikel, Photographien; Schreibwaren, Klebstoffe für Schreibwarengeschäfte; Künstlerbedarfartikel; Pinsel, Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmaterial; Spielkarten, Drucktypen, Kunststoffe in Form von Folien, Platten und Stangen für den Haushalt, Dichtungs-, Packungs- und Isoliermaterial; Asbest; Schläuche, Leder und Ledernachahmungen; Häute und Felle; Koffer, Reisetaschen und modische Lederartikel; Regen- und Sonnenschirme, Spazierstöcke; Peitschen, Sattlerwaren, Baumaterialien wie Zement, Kalk, Gips, Möbel, Spiegel, Bilderrahmen; Korbwaren. Kleine nichtelektrische Haus- und Küchengeräte, tragbare Behälter für Haushalt und Küche; Kämme und Schwämme; Bürsten, Reinigungsinstrumente und -material, Stahlspäne; Glas-, Porzellan- und Steingutwaren für den Haushalt, Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polstermaterial (Pferdehaare, Kapok, Federn, Seegras und dergleichen); Gespinnstfasern, Garne, Webstoffe, Weisswaren, Bett- und Tischdecken und andere Textilwaren, Bekleidungsstücke und Accessoires, einschliesslich Spitzeln, Schuhen und Pantoffeln, Merceriewaren, einschliesslich Stiefeln und Socken, Bänder und Schnürsenkel, Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Ösen, Nadeln, Reissverschlüsse; künstliche Blumen, Teppiche, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten, Spielwaren; Turn- und Sportgeräte; Christbaumschmuck, Nahrungsmittel aller Art, Sämereien; lebende Pflanzen und natürliche Blumen, Futtermittel, Alkoholisches und nichtalkoholisches Getränke sowie Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken. Tabak und Tabakfabrikate; Raucherartikel; Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11, 12, 14 bis 34)



291015. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1977, 16 Uhr.
Reichhold Chemie AG, Hauptstrasse 143, Hausen bei Brugg (Aargau). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 167897. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Oktober 1977 an.

Chemisch-technische Produkte wie Kersandbindemittel. (Int. Kl. 1 bis 4)

Cimex

Ordonnance concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères

Modification du 27 décembre 1977

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

I
L'article 1^{er} de l'ordonnance du 28 septembre 1977 concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères est modifié comme il suit en ce qui a trait aux marchandises mentionnées ci-après:

Numéro du tarif douanier	Denrées	Supplément en fr. par 100 kg brut
ex 0805.20	Noisettes, noix communes, pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	13.50
ex 1007.01	Sarrasin, millet, alpine et graines de sorgho; autres céréales: - pour l'affouragement - sujettes au stockage obligatoire - non sujettes au stockage obligatoire - pour l'alimentation humaine - pour usages techniques	21.— 25.— 10.50 1.—
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	14.30
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	15.65
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	9.45
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	10.80
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	16.75
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	18.10
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	14.30
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	15.65
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	12.15
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	13.50
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	14.30
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	15.65
ex 1201.50	Fèves de soja pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	21.05
ex 1201.50	Fèves de soja pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	22.40
ex 1201.30	Graines et fruits oléagineux pour l'extraction de l'huile, autres que graines de lin, palmistes, graines de colza, graines de sésame ou fèves de soja	13.50
ex 1208.20	Caroubes, sujettes au stockage obligatoire	14.—
ex 1208.20	Caroubes, germes de pépins de caroubes non sujettes au stockage obligatoire, pour l'affouragement	18.—
2302.01	Sons et autres résidus dérivés du traitement: - de céréales, dénaturés - autres	33.— 23.—
ex 2303.01	Pulpes de betteraves épuisées, bagasses, drèches, résidus d'amidonnerie, etc., pour l'affouragement - pulpes de betteraves - autres	19.— 23.—
ex 2304.01	Tourteaux et farine de tourteaux, sujets au stockage obligatoire	27.—
ex 2304.01	Autres, non sujets au stockage obligatoire, pour l'affouragement	31.—

II

L'ordonnance est en outre modifiée comme il suit:

Art. 5, al. 2bis

^{2b} Une bonification du contingent est accordée pour les différents composants à l'importateur désigné par le fabricant.

Art. 6, 5^e al.

⁵ Le montant du supplément excédant 5 francs par 100 kilos d'aliments destinés à la volaille est remboursé.

III

¹ Les prescriptions antérieures restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

² La présente modification entre en vigueur le 1^{er} janvier 1978.

27 décembre 1977

Département fédéral de l'économie publique:
Brugger

Die Lage des Arbeitsmarktes Ende Dezember 1977

Bei den Arbeitsämtern waren Ende Dezember 1977 insgesamt 11 566 Ganzarbeitslose eingeschrieben, das sind 1015 oder 9,6% mehr als Ende November 1977 und 5835 oder 33,5% weniger als vor Jahresfrist. Im Vergleich zum Vormonat verzeichnet die Zahl der männlichen Arbeitslosen einen Anstieg um 1003 auf 7974 und die der Frauen einen solchen um 12 auf 3592. Der Anteil der Ganzarbeitslosen an der aktiven Bevölkerung betrug Ende Dezember 1977 rund 0,4%. Die Zahl der beim öffentlichen Arbeitsnachweis gemeldeten offenen Stellen belief sich Ende Dezember 1977 auf 6755 gegenüber 7146 vor Monatsfrist (-5,5%) und 3960 vor einem Jahr (+70,6%).

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

La situation du marché du travail à fin décembre 1977

A fin décembre 1977, il y avait 11 566 chômeurs complets inscrits auprès des offices du travail, soit 1015 ou 9,6% de plus qu'à fin novembre 1977, mais 5835 ou 33,5% de moins qu'une année auparavant. 7974 d'entre eux étaient des hommes et 3592 des femmes, nombres qui dépassaient respectivement de 1003 et de 12 ceux du mois précédent. Le taux de chômage par rapport à la population active atteignait environ 0,4% à fin décembre 1977. A la même date, le nombre des places vacantes officiellement recensées s'élevait à 6755, contre 7146 à la fin du mois précédent (-5,5%) et 3960 à fin décembre 1976 (+70,6%).

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Offizieller Besuch des sowjetischen Aussenhandelsministers

Der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Ernst Brugger, und der sowjetische Aussenhandelsminister Nikolai Semjonowitsch Patolitchew haben in Bern ein Abkommen über die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit unterzeichnet.

Dabei handelt es sich um das zwischenstaatliche Rahmenabkommen, das im vergangenen September nach einjährigen Verhandlungen in Moskau paraphiert worden war.

Aufgrund dieses Abkommens beabsichtigen die beiden Regierungen, die Unternehmen und Organisationen bei der Verwirklichung der wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zu unterstützen. Die 1973 gegründete schweizerisch-sowjetische Gemischte Kommission, worin die schweizerische Seite, durch die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kreise vertreten ist, wird ein langfristiges Programm mit den Projekten, die von gegenseitigem Interesse sind, ausarbeiten.

Das Abkommen sieht vor, dass die Zusammenarbeitsvorhaben gemäss den in den Verträgen zwischen den einzelnen schweizerischen und sowjetischen Partnern festgehaltenen Modalitäten sowohl auf dem Gebiet der Vertragsparteien als auch in Drittstaaten verwirklicht werden können.

Im Verlauf seines offiziellen Besuches unterhielt sich der sowjetische Aussenhandelsminister Patolitchew mit Bundesrat Brugger über die Wirtschaftslage in beiden Ländern und ihre Entwicklung im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftslage. Dabei wurden auch die letzten Entwicklungen der bilateralen und multilateralen Wirtschaftsbeziehungen behandelt. Die beiden Gesprächspartner haben ferner die Aussichten des Warenverkehrs und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des neuen Abkommens geprüft.

Während seines Aufenthaltes in der Schweiz, der bis zum 15. Januar dauert, wird Minister Patolitchew Firmen im Jura besuchen. Bereits am Mittwoch hatte er Unterredungen mit schweizerischen Wirtschaftskreisen geführt.

Visite officielle du ministre soviétique du commerce extérieur

Le Chef du Département fédéral de l'économie publique, M. le Conseiller fédéral Ernst Brugger, et le ministre soviétique du commerce extérieur, M. N.S. Patolitchew, ont signé à Berne un accord sur le développement de la coopération économique, industrielle et scientifique-technique.

Il s'agit de l'accord cadre intergouvernemental, paraphé à Moscou en septembre dernier après une année de négociations. Sur la base de cet accord, les gouvernements se proposent d'encourager les entreprises et organismes dans la réalisation de la coopération économique, industrielle et scientifique-technique. Un programme à long terme de caractère indicatif avec les projets d'intérêts communs sera élaboré par la Commission Mixte suisse soviétique, créée en 1973 entre la Suisse et l'Union soviétique, dont la partie suisse est constituée par les milieux économiques et scientifiques suisses.

L'accord prévoit que les projets de coopération seront mis en œuvre tant sur les territoires des parties contractantes que dans des pays tiers selon les modalités fixées dans des contrats à signer entre partenaires individuels suisses et soviétiques.

Au cours de la visite officielle du ministre soviétique du commerce extérieur, MM. Brugger et Patolitchew se sont entretenus aujourd'hui de la situation économique dans les deux pays et ses perspectives dans le contexte de la situation économique mondiale, ainsi que de l'état et des derniers développements des relations économiques bilatérales et multilatérales; ils ont également examiné les perspectives des échanges commerciaux et de la coopération économique entre les deux pays sur la base du nouvel accord.

Pendant son séjour en Suisse, qui durera jusqu'à dimanche, 15 janvier, le ministre Patolitchew visitera des entreprises dans le Jura. Mercredi, il a eu des entretiens avec les milieux économiques suisses.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern, oder gegen Nachnahme.

Nrn.		Fr.
7	Die Kleinhandelspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.35
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.35
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.35
11	Produktionskosten und Preishildung des Weins in der Schweiz (1931)	3.35
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1.80
22	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (3. Heft) (1935)	3.35
24	Beitrag zur Inseratentariffrage (1936)	1.80
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2.35
28	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft) (1937)	3.35
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3.90
31	Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungs- und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge (1938)	2.85
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes (1938), mit Ergänzung	5.—
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2.30
35	Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (1939)	2.85
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion) (1940)	4.40
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft (1941)	6.60
42	Haushaltsrechnungen von Familien unabhängig Erwerbender 1936/37 und 1937/38 (1942)	6.70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs (1943)	2.85
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien (1944)	2.85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz (1946)	10.20
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze mit 4 Beilagen (1947)	5.75
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe (1947)	6.—
53	Die Textilbranchen (Handel und Industrie) (1949)	5.25
55	Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven (1951)	4.75
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe (1953)	6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens (1955), 2. Auflage	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues (1956)	5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden (1957)	4.75
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955-1957 (1958)	9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau (1959)	3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)	11.35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)	12.35
71	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen, Oktober 1962 (1963)	4.—
72	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963)	6.—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961-1963 (1964)	13.—
75	Der schweizerische Index der industriellen Produktion (1965)	3.50
77	Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise (1966)	3.60
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 (1969)	5.—
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1967-1969 (1970)	23.50
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6.50
82	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6.—
83	Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik (1972)	8.—
84	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1969-1971 (1972)	25.—
85	Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik 1932-1971 (1973)	40.—
86	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971-1973 (1974)	30.—
87	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1975)	11.—
88	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973-1975 (1976)	33.—
89	Der Landesindex der Konsumentenpreise (1977)	7.—
—	Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik abgeschlossen auf Ende 1931 (1932)	8.—
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz (1957)	20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie (1959)	11.35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (12. Ausgabe 1968)	7.—
—	Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten (1971)	5.50
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (13. Ausgabe 1974)	10.—
—	Nachtrag zum Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (1976)	2.—
—	Konsument und Detailhandel (1976)	5.—
—	Aenderungen und Nachträge zum Sonderheft Nr. 87 Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1976)	3.—